

**Bezirksausschuss 4
Schwabing-West**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 01.10.2009	Stellungnahme Baureferat:
I/10	<p>dass folgende Punkte in die Investitionsliste 1 des MIP 2010 - 2014 aufgenommen werden sollen:</p> <p>Grün-, Entsiegelungsmaßnahmen, Platzgestaltung:</p> <p>Ausreichende Mittel für Begrünung der Herzogstraße und Clemensstraße</p>	<p>Die Planung des Begrünungsprojektes Herzogstraße wurde in 2009 vom Baureferat begonnen. Das Projekt ist straßenausbaubeitrags-fähig. Die Anhörung des Bezirksausschusses erfolgt satzungsgemäß. Die Clemensstraße wird auf Wunsch eines privaten Vereins im Rahmen der sog. „Grünen Achse Schwabing“ auf Begrünung und Möblierung hin untersucht. Mit Beschluss des Bauausschusses vom 20.04.2010 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 03837) wurde dargestellt, dass zusätzliche Baumpflanzungen im Zuge gegebenenfalls anstehender Projekte durchgeführt werden.</p>
I/11	<p>Fußgängergerechter Umbau und Platzgestaltung des Kurfürstenplatzes</p>	<p>Eine Umgestaltung des Kurfürstenplatzes wäre grundsätzlich im Rahmen der Oberflächenwiederherstellung nach einem Tiefgaragenbau vorstellbar. Diese ist jedoch im stadtweiten Programm des Referates für Stadtplanung und Bauordnung nicht priorisiert enthalten.</p>
I/14	<p>Verkehr:</p> <p>Bau einer Anwohnergarage im Zentrum Westschwabings</p>	<p>Nach Beschluss „Verwendung von Stellplatzablösemitteln“ liegt die Zuständigkeit beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung. Die Anregung des BA 4 wird nach Abstimmung federführend vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung beantwortet.</p>

**Bezirksausschuss 4
Schwabing-West**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 01.10.2009	Stellungnahme Baureferat:
I/15	Ausreichende Mittel für die bauliche Erstellung von Fußgängerüberwegen	<p>Über die Anordnung von Fußgängerüberwegen entscheidet zunächst das Kreisverwaltungsreferat (verkehrliche Anordnung).</p> <p>Das Baureferat wird dann im Rahmen der auf den einschlägigen Pauschalansätzen zur Verfügung stehenden Mittel konkrete Maßnahmen durchführen oder eine Einzelanmeldung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm veranlassen.</p>
I/16	Ausreichende Mittel für Einzelmaßnahmen im Umgriff der Verkehrlichen Rahmenplanungen „Josephsplatz“ und „Kaiserplatz/ Siegfriedstraße“, wenn Straßensanierungen oder sonstige verkehrliche Baumaßnahmen anstehen	<p>Gemäß des Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrates vom 02.03.1994 wird die Erarbeitung förmlicher, flächendeckender Verkehrsberuhigungskonzepte nicht mehr verfolgt. Verbesserungen können nur noch durch gezielte Einzelmaßnahmen, soweit Mittel verfügbar sind, erreicht werden</p> <p>Zum Beispiel sind hier Verbesserungen im Zuge des Baus der Anwohnergarage am Josephsplatz vorgesehen.</p>